

TSC feiert souveränen Heimerfolg

Squash: Kasseler besiegen Darmstadt 4:0

KASSEL. Die Squasher des Town Squash Clubs führen nach dem 4:0 gegen Darmstadt weiter die Tabelle in der Oberliga Hessen an.

Den Grundstein legten Tobias Thrämer (gegen Nick Herzberger) und Thorsten Dippel (gegen Thorsten Eisele) mit ihren 3:0-Siegen. Kapitän Andreas Hitsch machte es gegen Timm Hasse spannender, gewann mit 3:1. Marco Beer zeigte seine Klasse und gewann gegen Denis Creter mit 3:0. „Die Jungs sind gut in die Liga gekommen, müssen aber nun gegen die starken Gegner beweisen, dass sie zurecht an der Spitze stehen“, sagte Präsident Frank Fett.

Auch der TSC II ist nun nach dem 3:1-Sieg über den EFSC Frankfurt II in der Landesliga angekommen. Bei seinem Debüt musste sich Carsten Schander Jochen Müller mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. Besser machten es Jannik Jauer, Pascal Schäfer und Julian Brückner, die ihre Spiele souverän gewannen. (ht)

Squash

Oberliga

TSC Kassel - SC Darmstadt 4:0. Die Spiele: Beer - Creter 3:0 (11:2, 11:7, 11:6), Hitsch - Hasse 3:1 (11:4, 11:6, 5:11, 11:9), Dippel - Eisele 3:0 (11:6, 11:5, 11:7), Thrämer - Herzberger 3:0 (11:5, 11:3, 11:3).

Außerdem: Maintal III - Seligenstadt 1:3, Monopol Frankfurt II - Marburg 3:1, Gießen - Maintal II 3:1

1. TSC Kassel	3	11:1	9
2. SC Monopol Frankfurt II	3	8: 4	8
3. SG PH Gießen	3	9: 3	7
4. CH Seligenstadt	3	5: 7	4
5. SC Maintal II	3	6: 6	3
6. SF Marburg	3	5: 7	3
7. 1. Darmstädter SC	3	2:10	2
8. SC Maintal III	3	2:10	0

Landesliga

TSC Kassel II - EFSC Frankfurt II 3:1. Die Spiele: Brückner - Wiechert 3:0 (11:7, 11:4, 11:3), Schäfer - Elsner 3:1 (9:11, 14:12, 11:2, 11:7), Jauer - Becker 3:0 (11:6, 11:8, 11:5), Schander - Müller 2:3 (11:7, 11:5, 11:13, 8:11, 3:11).

Außerdem: Marburg III - Monopol Frankfurt III 1:3, Witzenhausen - EFSC Frankfurt II 4:0, Hattersheim - Marburg II 2:2

1. SC Monopol Frankfurt III	3	8:4	8
2. SC Witzenhausen	2	7:1	6
3. SF Marburg II	2	4:4	4
4. Squash Cats Hattersheim	3	6:6	4
5. TSC Kassel II	2	4:4	3
6. EFSC Frankfurt II	3	4:8	3
7. No Let Friedberg	2	3:5	1
8. SF Marburg III	3	4:8	1